

Name, Adresse des Antragstellers:

.....  
 .....  
 .....

## Antrag auf Befreiung von der Abwasserabgabe für Kleineinleiter für das Jahr .....

für das Objekt: .....

**Variante 1**  
**Kleinkläranlage und anschließende Einleitung des Überlaufwassers in ein Gewässer oder in das Grundwasser**

Das Abwasser wird in einer Abwasserbehandlungsanlage (Kleinkläranlage) behandelt und in ein oberirdisches Gewässer oder das Grundwasser eingeleitet.

Der anfallende Fäkalschlamm wurde wie folgt entsorgt:

Der Schlamm wird einer Abwasserbehandlungsanlage (z.B. Kläranlage Krumbach) zugeführt. Eine Bestätigung der Entsorgungsfirma bzw. der öffentlichen Kläranlage liegt bei.

Der Fäkalschlamm wurde auf eigene landwirtschaftliche Flächen ausgebracht bzw. wurde von ..... auf dessen Ackerflächen ausgebracht.  
 Der Fäkalschlamm wurde vor der erstmaligen Ausbringung auf Schwermetalle, AOX-Wert, Nährstoffe, pH-Wert, Trockenrückstand, organische Substanz und die basiswirksamen Stoffe untersucht.  
 Der Untersuchungsbericht liegt bei.

Der Fäkalschlamm wurde nicht entsorgt werden, da der Füllstand in der Mehrkammergrube noch nicht 50% beträgt.

Der Schlammstand wurde am ..... gemessen. Er beträgt .....%.  
 Eine Ablichtung des Betriebstagebuches/der Prüfbescheinigung des Sachverständigen liegt bei.

**Variante 2**  
**Landwirtschaftlicher Betrieb oder ehemaliger landwirtschaftlicher Betrieb mit Verwertung des eigenen Abwassers** im Rahmen ordnungsgemäßer landbaulicher Bodenbehandlung (Überlauf in Güllegrube; kein Überlauf in ein Gewässer oder das Grundwasser)

Das Abwasser wird nach der Behandlung in einer Kleinkläranlage im Rahmen ordnungsgemäßer landbaulicher Bodenbehandlung entsorgt (Einleitung des Überwassers in eine Güllegrube). Es besteht kein Überlauf zu einem oberirdischen Gewässer oder dem Grundwasser. Der anfallende Fäkalschlamm wird auf betriebseigene Ackerflächen aufgebracht.

Vor dem erstmaligen Ausbringen auf die Ackerfläche wurde der Fäkalschlamm auf folgende Parameter untersucht: Schwermetalle, AOX-Wert, Nährstoffe, pH-Wert, Trockenrückstand, organische Substanz und die basiswirksamen Stoffe.  
 Der Untersuchungsbericht liegt bei.

Ich versichere die Richtigkeit der Angaben:

.....  
 Datum, Unterschrift



Aletshausen



Breienthal



Deisenhausen



Ebershausen



Waltenhausen



Wiesenbach